



Altenbach hat ein neues Dach



St. Agnes – Besuch Mannheimer Moschee



Unsere Band & 6K UNITED!



Leoni Tommy Fabienne Tony Laura-Jane
 Gabriel Frohe Weihnachten Yaro
 Emilio Alessio Alaa Jasmin



Soey Enes Faisal
 wünschen
 alle Kinder und Jugendliche,
 Mitarbeitende, Einrichtungsleitung
 und Vorstand
 FATIMA Mohammed
 Rajin Arelia Brandon Jenny



St. Martin & der Nikolaus



Kunstprojekt „Blauer Reiter“



Kath. Kinder- und Jugendheim St. Josef
 Wormser Str. 25, 68309 Mannheim
 Tel.: 0621 / 720 71 -0
 Fax: 0621 / 720 71 -41
 E-Mail: zentrale@kjh-josef.de
 IBAN: DE98 6705 0505 0030 2433 23
 BIC: MANSDE66XXX



Das Jahr 2025 im Kinder- und Jugendheim St. Josef

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen und alle sind dabei, fleißig den Adventsbasar vorzubereiten, der dieses Jahr am Nikolaustag stattfindet. Das Haus wird von Tag zu Tag adventlicher geschmückt und es riecht überall lecker nach Weihnachtsplätzchen.

Das gesamte Jahr beschäftigte uns die Suche nach einem neuen Standort für unser Mädchenhaus St. Agnes intensiv. Wir schauten uns vielfältige Grundstücke und Gebäude an und freuen uns nun sehr, dass es Entwürfe gibt für einen Neubau auf den Mannheimer Konversionsflächen. Dort soll ein modernes Zuhause entstehen, das noch Platz für weitere Jugendhilfeangebote bietet. Hierzu sind wir natürlich auch schon im Gespräch mit der Stadt Mannheim und es gibt Ideen, wie der zusätzliche Platz mit sinnvollen Angeboten der Hilfen -zur-Erziehung gefüllt werden kann. Der Bau wird ein spannender Prozess werden und alle sind schon gespannt, auch wenn die große Investition für die Einrichtung eine Herausforderung darstellt, die wir bereit sind, gemeinsam zu stemmen.

Insgesamt wurden im Jahresverlauf wieder die traditionellen Feste gefeiert und noch ein bisschen mehr. Am Valentinstag trafen sich alle in der Halle zu einem Buffet und die Kinder und Jugendlichen überreichten „ihren“ Erziehern und Erzieherinnen als kleines Dankeschön eine gelbe Rose. Im Anschluss feierten wir Fasching mit Einladungen zu Kindermaskenbällen. Die Verkleidungen waren vielfältig, von Prinzessinnen über Clowns und Magier bis zu „wilden Tieren“.

In den Faschingsferien fand die Skifreizeit statt, die komplett über Spenden finanziert wird. Am Ende der 5 Tage gelang es allen sich gut auf den Skiern „zu halten“ und den Hang selbständig zu bezwingen. Der Stolz war enorm!

Der Josefstag am 19. März begann traditionell mit einem Morgenimpuls in unserer Kapelle. Alle schafften es, morgens um 6 Uhr da zu sein und freuten sich sehr über das tolle Frühstücksbuffet, das Küche und Hauswirtschaft in der Halle nach dem Impuls vorbereitet hatten.

Zu Ostern waren wir mit einem Stand mit Gebasteltem und Gebackenem nach dem Gottesdienst in St. Laurentius und dieses Mal auch in Philippus/St. Hildegard vertreten. Die Einnahmen kommen unserem Projekt St. Agnes zu Gute. Ein Dank an alle fleißigen Helfer*innen und Einkäufer*innen. Sowohl der Osterhase wurde in den Gruppen gewürdigt, als auch die Geschichte des Osterfestes erzählt.

Ein Junge aus der Außenwohngruppe Altenbach ging in diesem Jahr zur ersten heiligen Kommunion. Das Fest wurde bei Sonnenschein im Haupthaus mit Gästen gefeiert. Es war ein schöner Tag für die Kinder, Gäste und Mitarbeiter*innen. Auf dem Kohlhof musste in diesem Jahr einiges an Lärm ausgehalten werden; aber das Ergebnis mit den neuen Bädern und dem neu gedeckten Dach inklusive einer modernen Solaranlage kann sich sehen lassen.

In den Monaten April und Mai machten wir uns auf den Weg um Mannheim beim Betriebsausflug zu erkunden. Es gab eine Schlossführung oder eine Stadt- und Bunkerführung. Die beiden Ausflüge waren sehr unterschiedlich, aber spannend und man konnte einiges Neues über Mannheim entdecken, das man noch nicht gehört oder gesehen hatte. Beim abschließenden gemeinsamen Essen gab es fröhliche und interessante Gespräche.

Der Jahresverlauf führt uns weiter zum Kulturhausfest in Käfertal, an dem wir uns ebenso beteiligten, wie am Stadtteilstag im Herzogenriedpark, die beide im Juli stattfanden. In Käfertal bereicherte unsere Band gemeinsam mit Younity wieder das Programm mit einem fetzigen Auftritt.

Am 30.07. war es dann soweit und das Schuljahr ging zu Ende. Bei einem bunten Fest mit vielen Spielangeboten und leckerem Essen vom Grill ehrten wir die Jungen und Mädchen, die einen Schulabschluss oder eine Berufsausbildung geschafft haben, sowie die Grundschulabgänger. Auch in unserer Küche und im Hauswirtschaftsbereich haben junge Menschen ihre Ausbildungen beendet und wurden geehrt. Das Miteinander im Hof von allen Gruppen und Bereichen wurde sichtlich genossen und die Sommerferien mit viel Spaß eingeleitet.

Im Campus FLoRa wurde im Herbst die Räume des Hortes neu gestrichen und in der Eulengruppe sind alle stolz darauf, schwimmen gelernt zu haben.

Am Martinstag gab es in Käfertal wieder einen Stationenweg. Wir beteiligten uns mit einer Station vor dem Haupthaus. Viele Besucher kamen vorbei, stärkten sich mit Lebkuchen und Punsch und hinterließen ihren Fingerabdruck.

Im pädagogischen Bereich haben wir uns in diesem Jahr bei In-House-Schulungen mit den Themen Kinderschutz und Teamentwicklung / Selbstfürsorge beschäftigt, sowie bei einer Online-Schulung mit KI und Datenschutz. Ebenso hat die intensive Arbeit an einer Konzeption zum Umgang mit Drogen und Sucht begonnen.

Auch die Teilnahme am Caritas-Jugendforum wurde zu einer Tradition im Haus. „Unsere“ Jugendlichen haben in diesem Jahr wieder einen Workshop für andere Jugendliche selbst geleitet und im Plenum am Ende ihre Ergebnisse präsentiert. Dies ist immer sehr aufregend für alle. Es ging um „Konsequenz statt Strafe: Wie Regeln wirklich funktionieren“. Am Weltmädchentag im Oktober beteiligten sich die Gruppen und St. Agnes mit einem Stand auf dem Alten Messplatz.

Die Ferien an Ostern, Pfingsten, im Sommer und im Herbst wurden wieder von den Gruppen für Freizeiten genutzt. Es wurde innerhalb der Gruppen überlegt, wo man mit dem vorhandenen Budget eine gute Zeit verbringen kann und Ausflüge geplant. Es gab Freizeiten im Harz, in Bayern und auch im Kinzigtal. Alle kamen mit vielen verschiedenen Eindrücken zurück und erzählten begeistert von ihren Erlebnissen.

Im Jahr 2025 beglückwünschten wir wieder zahlreiche Jubilare. Wir danken Milena Erlenbach (10 Jahre), Nadja Mens (10 Jahre), Lisa Larisch (10 Jahre), Samitha Rudolf (10 Jahre), Tanja Bonigut (25 Jahre), Salvatore Cadoni (25 Jahre), Manuela Schmied (25 Jahre), Antje Maugerie (25 Jahre) und Ellen Boateng (45 Jahre) für Ihre engagierte und kontinuierliche Arbeit in unserer Einrichtung.

Der Hof lädt nun mit Lichterglanz und den festlich geschmückten großen Weihnachtsbäumen mit der Krippe dazu ein, sich auf das kommende Fest zu freuen und den Advent, die Zeit der Freude auf die Ankunft Jesu, zu genießen.

Wir danken allen Förder*innen und Unterstützer*innen unserer Einrichtung für ihr großes Engagement. Viele Projekte, Aktivitäten und Angebote sind nur durch ihre finanzielle Unterstützung möglich.

Ein herzlicher DANK auch den Mitarbeiter*innen der Jugendämter, der Schulen, der Kindertagesstätten und aller Institutionen, die uns bei unserer pädagogischen Arbeit unterstützen.



Ostermalen im Pflegeheim



Osterstand an der St. Laurentius Kirche



Weltmädchentag



Betriebsausflug



Skifreizeit



Freizeit an der Ostsee



SPFH Ausflug



Mädchengruppe Upside Down



Sommerfreizeit



Petra Weber

Petra Weber
Einrichtungsleitung



J. Hochhaus
Jürgen Hochhaus
1. Vorsitzender